

# MeilenerAnzeiger

**Universal Reinigung**  
für allgemeinen Reinigungsdienst

· Unterhalt · Büro · Praxis · Fenster  
· Hauswartung · Gartenpflege  
· Umzugs- & Baureinigungen  
**Mit Abgabegarantie**

**Tel. 044 923 53 03**  
**www.universal-reinigung.ch**

AZ Meilen

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen  
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag  
Nr. 21 | Freitag, 26. Mai 2023

Redaktion & Verlag:

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen  
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch  
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger

**meilen**  
Leben am Zürichsee

Aus dem Gemeindehaus



**Abschied der RPK für die  
Gemeindeversammlung  
vom Montag, 5. Juni 2023**



**Veranstaltungen  
im Juni 2023**

**KAUFMANN TRANSPORTE AG  
MÄNNEDORF**

UMZÜGE MÖBELTRANSPORTE SEIT 1965  
044 920 17 79



**Herrliberg und Meilen**

Rep. und Revisionen aller Uhren,  
Batterie- und Bänderwechsel.

**Kauf:** Gold, Silber, Zinn, Besteck,  
Raritäten, alte Bilder, Briefmarken,  
Gold- und Silbermünzen.

**SOMMERAKTION:** Uhrbänder  
weiss und 30 verschiedene Farben,  
Schmuck – alle Reparaturen und auf-  
polieren, Ringgrösse anpassen etc.

**Mittwoch in Herrliberg:** Alte Dorf-  
strasse 21. **Donnerstag in Meilen:**  
Nicole Diem Optik.

**Info:** H. Kurt, 079 409 71 54,  
info@altgold-hk.ch

## (Un)heilsame Begeisterung

Pfingsten ist ein Fest, das allgemein auf positive Weise wahrgenommen wird. Der freie Pfingstmontag bringt eine willkommene Verlängerung des Wochenendes mit sich, die gerne hingenommen wird, zumindest in den Berufen, die dann tatsächlich frei machen können.

Welchem Festinhalt haben wir diese geschenkte Zeit zu verdanken?

Vom Namen her bedeutet Pfingsten schlicht und einfach «Fünzig», auf Griechisch «pent'ekost'e». In den lateinischen Sprachen sowie im Englischen wird genau dieses Wort verwendet. Das deutsche «Pfingsten» geht auf die mittelhochdeutsche Fassung «phingeste» zurück. Der volle Name des Festes lautet «der fünfzigste Tag» und bezieht sich auf die Zeitspanne zwischen den jüdischen Festen Pessach (Auszugs der Israeliten aus Ägypten) und Schawout (ein Erntedank). Dies sind die zwei Tage, an denen wir Ostern und Pfingsten feiern.

Das Pfingstereignis beschreibt die Apostelgeschichte als ein Brausen vom Himmel her wie bei einem heftigen Sturm. Es ist von Feuerflammen als Zeichen der Geist-erfüllung die Rede, die auf die Apostel und ihre Nächsten herunterkommen: «Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt und begannen, in anderen Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab.» (Apostelgeschichte 2,4). Die Menschen, die zuhörten, sollen ihre je eigene Muttersprache vernommen haben, was bei den einen Verwunderung und bei den anderen spöttische Bemerkungen hervorrief. Als Kind dachte ich bei diesen Versen oft: Wie praktisch, so sollten wir Sprachen lernen können! – Warum eigentlich nicht? So denke ich heute. Werden die Dinge nicht einfacher, wenn wir sie geisterfüllt tun? Be-



Wichtig sind die Bereitschaft zur inneren Auseinandersetzung und zur Selbstreflexion.

Foto: Pixabay

geisterung erleichtert uns vieles, nur können wir sie nicht «machen», sie ist Geschenk. Die Menschen damals hörten Petrus, der voll des Geistes das Wort ergriff, zu. Er selbst liess sich ergreifen und begeistern, er liess sich treffen vom Geist, wurde zum Betroffenen. Sein ganzes Sein war in seine Worte involviert, die voll des Geistes waren. Das machte ihn authentisch, darum hörten ihm die Menschen zu. Ist es heute, rund 2000 Jahre später, anders? Sind es nicht auch heute noch begeisterte Menschen, die etwas bewegen? Ob sie immer Gutes bewirken, steht auf einem anderen Blatt geschrieben. Von begeisterten Menschen kann Heil, aber auch Unheil ausgehen. Meines Erachtens

kommt es auf die Bereitschaft zur inneren Auseinandersetzung mit dem eigenen Leben und zur Selbstreflexion an. Diese trägt entscheidend dazu bei, wie unsere Begeisterung auf die Welt um uns herum wirkt, wieviel Positives und Inspirierendes, beziehungsweise wieviel Schaden sie hinterlässt. Wenn ich mir meiner eigenen Prägnungen und Verwundungen bewusst werde, diese mit Liebe und Bescheidenheit anerkenne, einordne und verarbeite, trete ich aus dem Spiel im Sandkasten hinaus. Eine Konfrontation von aussen ist dann nicht immer gleich existenzielle Bedrohung. In der Folge gehe ich behutsamer mit meinem Umfeld um, muss nicht in allem Recht bekom-

men oder brillieren, brauche für meine Existenzberechtigung nicht mehr den «Unfehlbarkeitsanspruch», kann als Mensch, der mit beiden Beinen auf dem Boden und in sich steht, viel Aufbauendes bewirken.

Wenn wir Begeisterung in diese Richtung verstehen und leben, wird sie für die ganze Gesellschaft, die Einzelnen und nicht zuletzt für uns selbst zum Segen. An Pfingsten wünsche ich uns allen, dass wir im wahrsten Sinne des Wortes begeisterte Menschen sind und es immer mehr werden. Ich wünsche Ihnen ein frohes Fest und gesegnete Pfingsttage.

/ Mathias Zihlmann,  
Pfarradministrator

**Schützen, was  
uns wichtig ist.**

**JA**  
**Klimaschutz-  
Gesetz 18. Juni**



Jetzt informieren und engagieren

[klimaschutzgesetz-ja.ch](http://klimaschutzgesetz-ja.ch)

Verein Klimaschutz Schweiz | 8003 Zürich



## Über 35 Jahre im Dienste der Gemeinde

### Karin Fischer geht in Pension

Am 1. Dezember 2022 feierte Karin Fischer, Leiterin Einwohnerdienste, ihr 35-Jahre-Dienstjubiläum. Ende August 2023 tritt sie in den wohlverdienten Ruhestand.

Die lange Dienstzeit widerspiegelt die für Karin Fischer kennzeichnende Beständigkeit, Verlässlichkeit und grosse Loyalität.

Nach einer kaufmännischen Lehre in der Gemeindeverwaltung Herrliberg und mehreren Anstellungen in verschiedenen Unternehmen übernahm Karin Fischer im Jahr 1987 die Leitung der Meilemer Einwohnerdienste.

Vieles hat sich in all den Jahren verändert. Die Hauptaufgabe, nämlich den Anliegen und Begehren der Einwohnerinnen und Einwohner am Schalter freundlich, speditiv und dienstleistungsorientiert zu begegnen, ist jedoch nach wie vor die Freude – aber auch die Herausforderung – von Karin Fischer. Die Einwohnerdienste weisen mit Abstand den grössten Publikumsverkehr in der Gemeindeverwaltung auf. Karin Fischer sorgte stets für eine sehr zuverlässige Führung dieses wichtigen Verwaltungsbereichs. Die Einwohnerdaten sind die unerlässliche Basis beinahe aller Funktionen einer Verwaltung, sei es im Steuer- und Zivilstandswesen, bei Wahlen und Abstimmungen, im Sozial- und Vormundchaftsbereich, für die Schule und für unzählige andere interne oder externe Stellen. Karin Fischer war, mit der tatkräftigen Unterstützung durch ihr Team, nicht nur verantwortlich für das Einwohnerregister, sondern auch für vielfältige andere



Karin Fischer leitet noch bis im August die Einwohnerdienste der Gemeinde Meilen. Foto: zvg

Bescheinigungen und Zeugnissen. Die Abwechslung in ihrem Beruf ist das, was Karin Fischer an ihrer Arbeit bis heute besonders schätzt. Die Kombination von administrativen Aufgaben, der Kontakt mit den Einwohnerinnen und Einwohnern und die Zusammenarbeit mit den anderen Abteilungen und verschiedenen externen Stellen fordert jeden Tag aufs Neue, bereitet aber auch viel Freude und Befriedigung.

Karin Fischer war mit ihrer äusserst engagierten, sehr zuverlässigen und gewissenhaften Art stets eine dienstleistungsorientierte, hilfsbereite und kooperative Mitarbeiterin und Arbeitskollegin.

Der Gemeinderat dankt Karin Fischer herzlich für ihre langjährigen, wertvollen Dienste und wünscht ihr für ihren neuen Lebensabschnitt gute Gesundheit, spannende Reiseziele und viele bereichernde Erlebnisse.

Gemeindeverwaltung Meilen

Dienste für die Bevölkerung; so beispielsweise für das Bestattungswesen, das Fundbüro, für die Abgabe der Gemeindetageskarten und für die Ausstellung von mannigfaltigen



### Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2023. Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat die Jahresrechnung 2022 geprüft und nimmt zuhanden der Gemeindeversammlung wie folgt Stellung:

- Jahresrechnung 2022  
Die RPK empfiehlt der Gemeindeversammlung die Abnahme der Jahresrechnung 2022

Rechnungsprüfungskommission Meilen



Die Gemeindeverwaltung ist am

### Pfingstmontag, 29. Mai 2023

den ganzen Tag geschlossen.

#### Notfall-Nummern

- Bestattungsamt: Pikettdienst am Samstag, 27. Mai 2023, 9.00–11.00 Uhr, Tel. 044 925 92 45
- Für Einsargung Tel. 044 914 70 80 (Firma Günthardt)

Wir wünschen Ihnen schöne Pfingsten.

Gemeindeverwaltung Meilen



### Veranstungskalender Juni 2023

1. Do	09.00	Näh- und Flicktreff, j. Donnerstag	Treffpunkt
	10.30	Parlare Italiano?, j. Donnerstag	Treffpunkt
2. Fr	07.30	Meilemer Wuchemärt, + 9./23./30.6.	Dorfplatz
	09.00	Familiencafé, jeden Freitag	Treffpunkt
	14.00	RepairCafé, + 3.6., 10.00 Uhr	Treffpunkt
	19.00	16+ Meditation	KIZ Leue
3. Sa	09.30	Brockenstube Frauvereine offen	Schulhausstrasse 2
	10.00	Kochkurs «Indische Küche»	Schälehuus
4. So	09.45	Gottesdienst zur Konfirmation 1	Ref. Kirche Meilen
5. Mo		Grünabfuhr, jeden Montag	Gemeinde Meilen
	09.00	Café Grüezi International, j. Montag	Bau, Kirchgasse 9
	20.15	Gemeindeversammlung	Jürg-Wille-Saal, Löwen
6. Di		Kehricht und Sperrgut, jeden Dienstag	Gemeinde Meilen
	07.30	Pro-Senectute-Wanderung	Andermatt
	09.45	Computeria: Fragestunde	Ortsmuseum
	14.00	Familiencafé, jeden Dienstag	Treffpunkt
	14.00	Mütter- u. Väterberatung, j. Dienstag	Treffpunkt
	18.30	Dinieren & diskutieren	Restaurant Löwen
8. Do	18.00	Heimatbuch GV + Forum	Jürg-Wille-Saal, Löwen
9. Fr		Kartonsammlung	Gemeinde Meilen
11. So	09.45	Gottesdienst zur Konfirmation 2	Ref. Kirche Meilen
	17.00	Konzert Vier Jahreszeiten «Sommer»	Ref. Kirche Meilen
12. Mo	14.00	Gschichtestund mit dem Bär, + 17.6.	Bibliothek
	14.00	Seniorinnen und Senioren tanzen!	Martinszentrum
14. Mi	19.45	Kirchgemeindeversammlung	Ref. Kirche Meilen
15. Do	18.00	16+ Sozialer Stadtrundgang	Zürich
	19.30	Lesung mit Ladina Bordoli	Bibliothek
16. Fr		Street Food Festival, bis 18.6.	Dorfplatz
17. Sa	10.00	Tapas, Mezze und Co.	Schälehuus
18. So		Abstimmungen/Wahlen	Gemeinde Meilen
	09.45	Gottesdienst mit Follow-me-Fest	Chrischona
21. Mi	16.00	Fiire mit de Chliine und de Grosse	Ref. Kirche Meilen
22. Do		Schweizer Meisterschaften Zeitfahren	Ankunft in Meilen
	19.30	Naturkosmetik selbstgemacht	Bibliothek
23. Fr		Metallabfuhr	Gemeinde Meilen
	20.00	Serenade Sinfonie Orchester Meilen	Mariafeld
	20.30	16+ Geld sammeln für den guten Zweck	Bau, Kirchgasse 9
24. Sa	11.00	Buchvernissage «See You Luzzilunsea»	Ortsmuseum
	18.30	Besuch von Pfahlbauersiedlungen	Parkplatz Horn
25. So	10.30	Chinderfiir	Martinszentrum
	17.00	Zwischenräume mit JUVEM	Ref. Kirche Meilen
26. Mo	09.30	Buchstart	Bibliothek
	14.00	Cercle de lecture	Bibliothek
30. Fr	09.45	Pro Senectute: Gedächtnistraining	Ortsmuseum

Der Veranstaltungskalender wird monatlich veröffentlicht. Detaillierte Infos zu den einzelnen Veranstaltungen auf [www.meilen.ch](http://www.meilen.ch)



### Beerdigungen

Linsi-Duboux, Lucie Agnès

von Meilen ZH + Pfäffikon ZH, wohnhaft gewesen in Meilen mit Aufenthalt in Uetikon am See, Haus Wäckerling, Tramstrasse 55. Geboren am 12. März 1921, gestorben am 25. April 2023.

Lüthi-Fröhlich, Ruth

von Lützelflüh BE + Winterthur ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, Plattenstrasse 62. Geboren am 28. April 1948, gestorben am 15. Mai 2023. Die Abdankung findet am Donnerstag, 1. Juni 2023, 14.15 Uhr in der ref. Kirche Meilen statt.

# Grundsteinlegung auf der Stelzen

Start der «Königsetappe» im Projekt der Gewomag

**Auf der Baustelle mitten im Dorf neben der katholischen Kirche gehen die Arbeiten voran: Vergangene Woche war Grundsteinlegung für 32 kostengünstige Wohnungen und etliche Gewerberäume.**

«In Anlehnung an den derzeit stattfindenden Giro d'Italia sind Sie Augenzeugen des Starts zur Königsetappe im Mehretappenrennen Stelzen», begrüßte Peter Jenny die Gäste. Der Vizepräsident der Gewomag (Gemeinnützige Wohnbau Meilen AG) und verantwortliche Projektleiter blieb in seiner Ansprache beim Bild des Radrennens.

Er blicke zurück auf eine «schon mehrere Jahre dauernde Grossveranstaltung», die im April 2018 mit dem «Prolog» begonnen habe: Damals wurde die Absichtserklärung von reformierter Kirchgemeinde als Baurechtgeberin sowie Gewomag als Baurechtnehmerin unterzeichnet.

## «Vorbereitung der Rennstrecke»

Als Start zur ersten Etappe bezeichnete Peter Jenny die Ausschreibung des Studienauftrags, der vom Team Steib Gmür Geschwentner Kyburz Partner AG (SGGK) gewonnen wurde – das Architekturbüro trage seit her unangefochten das Leadertrikot. Auch die «Etappe 'Flurweg nach Umlegung via Privatweg'» fand in Peter Jennys Ansprache Erwähnung. Er bezeichnete sie schmunzelnd als «nicht besonders spektakulär». Ein Rekurs blockierte den Baubeginn vorübergehend, doch im Juni letzten Jahres wurde die Baubewilligung erteilt, und ab Oktober 2022 «wurde die Rennstrecke für die heute beginnende Königsetappe vorbereitet» – sprich, die Aushubarbeiten konnten in Angriff genommen werden, und im November feierte man den offiziellen Spatenstich.

## Speziell tiefer Baurechtszins

Für die Grundsteinlegung hatte Gesamtplaner Beat Gitz ein langes Rohr als «Zeitkapsel» vorbereitet, das nun mit diversen Objekten befüllt wurde. Peter Jenny steuerte seitens der Gewomag verschiedene Dokumente bei, unter anderem ein Exemplar des Meilener Anzeigers vom 9. Dezember 2022 mit dem Nachruf auf Irene Ritz. Die im November verstorbene Gemeinderätin war treibende Kraft hinter dem Pro-



Peter Jenny (Gewomag), Beat Gitz (Gesamtplaner), Mathias Zihlmann (katholischer Pfarradministrator), Andrea Picenoni (reformierte Kirchenpflege), Viktoria Kelderer (SGGK Partner) und Heini Bossert (Gemeinderat) auf der Baustelle, v.l. Foto: MAZ

jekt gewesen und hatte viel Herzblut investiert.

Andrea Picenoni, Kirchgemeindepräsident der Reformierten, stiftete ein «Heimathbuch Meilen», das 2022 schwerpunktmässig dem Thema Kirche gewidmet war. Er erwähnte den sozialen Zins der reformierten Kirche als Baurechtgeberin für 60 Jahre: «Der Zins ist viel tiefer angesetzt als der Marktpreis. Das hat zur Folge, dass ein kostengünstiges Wohnen und Arbeiten im Zentrum von Meilen ermöglicht wird.» Die Zusammenarbeit mit den Exponenten der Gewomag sei exzellent, freundlich, zielorientiert und sachbezogen.

Gemeinderat Heini Bossert als Vertreter der Gewomag-Hauptaktionärin legte eine Kopie der Baubewilligung von 2022 ins Rohr, und Martin Zihlmann, der katholische Pfarradministrator und somit Vertreter des Nachbargrundstücks, zückte eine Liste mit den Namen der Erstkommunionkinder: «Sie leben eventuell noch, wenn die Zeitkapsel einst ausgegraben wird.»

## Das Metermass des Poliers

Auch eine Frau ergriff das Wort: Viktoria Kelderer von SGGK Partner AG ist Projektleiterin im Generalplanerteam und erklärte, für sie und alle anderen Teammitglieder sei mit dem Baubeginn ein grosser Moment gekommen, auf den seit vier Jahren hingearbeitet werde:

«Mit Vorfreude blicken wir auf die Baustelle.» Neben einigen Ansichten des Projekts legte sie die Kopien von Plänen in die Zeitkapsel. Darauf ist die Lage des Rohrs speziell vermerkt.

Und zu guter Letzt hatte es darin genau noch Platz für das Original-Metermass des Poliers, welcher von einem Vertreter der Baumeisterfirma Spleiss beige-steuert wurde. Schliesslich griffen fünf Männer und eine Frau zu drei Schaufeln und bedeckten die Zeitkapsel mit Kies, bevor zwei Bauarbeiter mit Hilfe des Krans den Rest erledigten.

## Bezug im Spätherbst 2024

Im Anschluss an die Grundsteinlegung wurde ins Kirchenzentrum St. Martin zu heissem Fleischkäse und Kartoffelsalat geladen, wo als «Bhaltis» für die Gäste schon Gläser mit Meilemer Bienenhonig warteten. Er stammt aus der Umgebung der Feldner Überbauung Ländisch, die ebenfalls der Gewomag gehört. Imker ist der dortige Hauswart Marco Pezzani.

Der Bezug der Wohnungen und Gewerberäume ist in ungefähr anderthalb Jahren geplant, oder wie es Peter Jenny formulierte: «Mit dem Gesamtsieg vor Augen wird das Team SGGK mit Sicherheit nochmals das Beste geben und im Spätherbst 2024 den Siegerpokal in Empfang nehmen dürfen.»

/ka

# Kontinuität und Erneuerung im Vorstand

«Willst du die Welt verändern ...»



Hans-Ruedi Weber, Hanspeter Göldi, Efe Yildiz, Guido Lehmann, Sandra Konrad und Sadou Bah (v.l.) von der SP Meilen. Foto: zvg



Sozialdemokratische Partei  
Sektion Meilen

## Am 11. Mai hielt die SP Meilen im Treffpunkt ihre Generalversammlung ab, die zum letzten Mal von Hans-Ruedi Weber geleitet wurde.

Neben der ehrenvollen Verabschiedung des langjährigen Präsidenten stand die Erneuerung des Vorstands auf der Tagesordnung. Neu übernehmen Sandra Konrad und Guido Lehmann die Parteileitung im Co-Präsidium.

## 13 Jahre Einsatz für sozialdemokratische Anliegen

Es war ein bewegender Moment für die SP Meilen, als sie sich von ihrem langjährigen Präsidenten Hans-Ruedi Weber verabschiedete. 13 Jahre lang hat er die Geschicke der Partei geleitet. 13 Jahre, in denen die SP sich unermüdlich in der bürgerlich dominierten Gemeinde für sozialdemokratische Anliegen einsetzte, wie mehr bezahlbarer Wohnraum, Tagesschulen, der Seerferweg, ein sozialer Treffpunkt, die Alters- und Jugendarbeit sowie eine weitsichtige Steuerpolitik, die nicht nur auf den Steuerwettbewerb fokussiert ist. 13 Jahre, in denen die SP Meilen es immer wieder schaffte, aus ihren Reihen sehr valable Kandidatinnen und Kandidaten für Behördenämter zu präsentieren, die so manchen Erfolg verzeichnen konnten.

Hans-Ruedi Weber bleibt dem Vorstand der SP vorerst als Mitglied erhalten und wird mit seiner grossen Erfahrung dem neuen Co-Präsidium zur Seite stehen. Auch die Leitung durch ein Co-Präsidium ist für die SP Meilen nicht neu, so

gab es eine solche erstmals bereits in den Jahren 1993 bis 1997.

## Sadou Bah neu im Vorstand

Als weitere Verstärkung und Ergänzung in den Vorstand gewählt wurde Sadou Bah, welcher es durch Mut, Zivilcourage und Tatkraft vom «Sans Papier» zum Mitgründer und Schulleiter der Autonomen Schule Zürich gebracht hat und dessen zentrales Anliegen «Bildung für alle» ist.

## Herausforderungen für den neuen Vorstand

Die grösste aktuelle Herausforderung der SP Meilen für den Erhalt einer stabilen, aktiven Mitgliederbasis und für die Gewinnung von zukünftigen Behördenmitgliedern ist es, das Interesse und die Freude bei jungen, engagierten Menschen für die Kommunalpolitik zu wecken. Ein verbindliches, längerfristiges Engagement auf kommunaler Ebene wird von immer weniger Personen angestrebt. Die Gemeindeebene ist für viele sekundär, da einerseits die nationalen und globalen Themen mehr beschäftigen und andererseits durch die geforderte Mobilität aus beruflichen oder Ausbildungsbedingungen Gründe eine Verpflichtung in der Gemeinde verunmöglicht wird.

Dabei könnte vieles auf dieser Ebene auch für sozialdemokratische Anliegen beeinflusst und bewirkt werden. «Willst du die Welt verändern, dann verändere dein Land. Willst du dein Land verändern, dann verändere deine Stadt. Willst du deine Stadt verändern, dann verändere deine Strasse. Willst du deine Strasse verändern, dann verändere dein Haus. Willst du dein Haus verändern, dann verändere dich.» (Laotse)

/sp

**Gewomag**

GEMEINNÜTZIGE WOHNBAU MEILEN AG GEWOMAG

## Bebauung Areal Stelzen Bruechstrasse/Stelzenstrasse, 8706 Meilen

Ausschreibung – Publikationsdatum Simap: 17.5.2023

Baukostenplannummer (BKP) / Bauausschreibung:

BKP 271 Gipserarbeiten  
Projekt 257813, Meldungs-Nr. 1337929 | OB01 | 2012 Bebauung Stelzen

Die Ausschreibungsunterlagen können auf SIMAP heruntergeladen werden.

Eingabetermin: 30.6.2023, Uhrzeit: 12.00 Uhr

## 1a autoservice Räber

**Räber Pneuhaus + Garage AG**  
Reparaturen + Service aller Marken



Feldgüetliweg 70, 8706 Feldmeilen, Tel. 044 923 65 69  
info@pneu-garageraerber.ch www.pneu-garageraerber.ch

# Ein Leben lang an Neuem interessiert

Zum 90. Geburtstag von Marlies Givel-Klarer

Auf der Suche nach einem schönen Wohnort hat sich Marlies Givel vor neun Jahren für Meilen entschieden. Seither lebt sie in einem hellen Appartement des «Tertianum», ganz nahe am See, und fühlt sich sehr wohl hier.

Sie geniesst die schöne Umgebung – und auch, dass sie am Morgen länger schlafen kann. In jungen Jahren musste sie beruflich bedingt oft früh aufstehen, teilweise sogar mitten in der Nacht.

Die Jubilarin wurde am 23. Mai 1933 in Weinfelden (TG) geboren und verbrachte dort ihre Kindheit und Schulzeit zusammen mit ihrer genau zwei Jahre, zwei Monate und zwei Tage jüngeren Schwester Yvonne. Gemeinsam verbrachten die beiden Schwestern zuerst ihr Welschlandjahr und danach einen Sprachaufenthalt in England. Anders als Yvonne, die früh heiratete und eine Familie gründete, zog es Marlies Klarer erst einmal in die weite Welt.

Fünf Jahre verbrachte sie in den USA. Ihre erste Stelle hatte sie dort als Nachhilflehrerin bei einer Familie, deren drei Kinder sie betreute. Einen ganzen Sommer hat sie mit dieser Familie auf einer Ranch im Yellowstone-Park verbracht. Jeden Morgen mussten viele Pferde eingefangen werden, die junge Schweizerin lernte dort reiten.

Und auf dem Flug dorthin lernte sie ihren Traumjob kennen. «Das wäre etwas für mich!», dachte sie, und meldete sich bei der Ausbildungsschule für Air-Hostessen in New York an. Neben dieser Schule arbeitete sie für eine Familie im Haushalt.

Nach dem Schulabschluss kamen Vertreter verschiedener Flugesell-



Marlies Givel-Klarer war Air-Hostess, Lehrerin und führte ein Hotel.

Foto: zvg

schaften, um Interviews zu machen und Personal auszusuchen. Marlies Klarer kam zu Delta Airlines – für eine andere Gesellschaft war sie einen Zentimeter zu klein. Da sie die Dienstjüngste war, wurde sie immer wieder an anderen Orten eingesetzt. Dies war für sie sehr interessant, so hat sie viel Neues kennengelernt. Als sich die Swissair gegen Ende der 1950er-Jahre stark vergrösserte und ihr Streckennetz ausbaute, brauchte man mehr Personal. So wurde die junge Hostess 1959 angeworben, kam in die Schweiz zurück und absolvierte die mehrmonatige Swissair-Schule. Während fünf Jahren ist sie geflogen, vor allem auf Langstreckenlinien.

## In der Welt der Hotellerie

1964 heiratete sie in Arosa Marc Givel, genannt Marco, der aus einer welschen Hoteliersfamilie stammte. Kennen gelernt hatten sich die beiden an der Hochzeit einer Freundin, sie waren Brautführerin und Brautführer. Ihre Kinder Nathalie und Yves wurden 1965 und 1967 geboren. Die junge Familie lebte zuerst im Welschland, wo sie in Rolle, am Genfersee, ein herziges kleines Hotel führte. Danach zog sie nach Zürich, wo Marco Givel erst bei Mövenpick und später beim Zürcher Wirteverband arbeitete. Anfangs der 1980er-Jahre übernahm er die Hotelfachschule Belvoirpark Zürich und unterrichtete dort, während seine Frau Marlies im Sekretariat mitwirkte. Während ein paar Jahre führte dann das Ehepaar Givel in Lachen (SZ) ein wunderschönes kleines Hotel am Zürichsee. Hier arbeiteten auch die mittlerweile erwachsenen Kinder mit. Danach zogen sie in seine frühere Heimat, nach Arosa. An der Hotelfachschule Chur-Passugg bildete Marco Givel angehende Hoteliers in den Fachbereichen Weinkunde und Management aus.

## Eine Prüfung mit 60 Jahren bestanden

Marlies Givel hatte im FHD (Frauenhilfsdienst) Militärdienst geleistet und weitergemacht bis zum Oberleutnant. Dort lernte sie viel, unter anderem, vor einer Klasse zu stehen und zu unterrichten. Sie war gerne Lehrerin und unterrichtete gegen Ende ihrer Berufstätigkeit an der Hotelfachschule Zürich im Bereich Tourismus künftige Reisebüroleiter im Fach «Flugverkehr». Sie selber hatte zuvor wäh-

rend zwei Jahren immer am Montagabend den Advanced-Kurs besucht, viel auswendig gelernt – zum Beispiel alle Flughafen-Kürzel, von jedem Land Hauptstädte, Flüsse und die wichtigsten Wirtschaftszweige – und mit 60 Jahren die Prüfung bestanden.

In Chur bezogen Marlies und Marco Givel in den 1990er-Jahren eine schöne Eigentumswohnung. Nachdem sie aufgehört hatten, Tennis zu spielen, fuhren sie jede Woche einmal zum Golfspielen nach Arosa. Als dann in Ems ein neuer Golfplatz eröffnet wurde, wechselten sie dorthin, es war näher. Beide liebten dieses Hobby. Auf tragische Weise wurde Marlies Givel 2005 Witwe, als ihr lieber Ehemann auf einer Golfreise nach Frankfurt in der Unterkunft plötzlich verstarb.

## Dienstälteste «Swissair Oldie»

Die Jubilarin war auch freiwillig und ehrenamtlich tätig, so zum Beispiel in Frauenvereinen und vor 40 Jahren im Gründungsvorstand der Swissair Oldies. Beim Jubiläum dieser Vereinigung wurde sie letztes Jahr als Dienstälteste geehrt. Wir gratulieren Marlies Givel-Klarer herzlich zu ihrem 90. Geburtstag, den sie nicht in Meilen feiert, sondern im Tessin, und wünschen ihr gute Gesundheit, viele schöne Begegnungen, dass sie ihren Humor und ihr Interesse für Neues nicht verliert, und dass sie weiterhin mit Freude und Stolz Anteil nehmen kann am Leben ihrer Kinder Nathalie und Yves sowie ihrer 30-jährigen Enkelin Céline.

## Lesung mit Ladina Bordoli

GEMEINDE  
BIBLIOTHEK  
MEILEN



Die Prattigauer Autorin Ladina Bordoli.  
Foto: zvg

Es ist ihr bisher persönlichstes Schreibprojekt: Ladina Bordolis drei Bände der Mandelli-Familien-saga.

Inspiriert wurde Ladina Bordoli von der eigenen Familie, deren Migrationshintergrund als Vorlage diente. Die Vorfahren der Autorin sind von der lieblichen Gegend des Comer Sees in die Schweizer Alpen ausgewandert, um dort als Maurer zu arbeiten. So wurde 1888 das Bauunternehmen gegründet, in dem Bordoli noch heute zusammen mit ihrer Familie arbeitet. Ihre Leidenschaft gilt jedoch dem Schreiben, dem sie sich überwiegend am Wochenende und an den Feiertagen widmet.

Die Gemeindebibliothek Meilen lädt Interessierte herzlich ein, in die Welt der Mandellis einzutauchen und mehr über die packende Generationengeschichte zwischen Heimweh, Sehnsucht, Fortschritt und Widerstand zu erfahren.

Lesung von Ladina Bordoli, 15. Juni, 19.30 Uhr, Gemeindebibliothek Meilen, Kirchgasse 50. Eintritt frei, Platzzahl beschränkt. /zvg

/bp

Das Gras verdorrt, die Blumen verwelken,  
aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich.  
Jes.40,8

In stiller Trauer nahmen wir Abschied von unserem geliebten Mami, Grossmami und Urgrossmami

## Gertrud Brändli-Egolf

10. April 1937 – 14. Mai 2023

Trudi ist nach geduldig ertragener Krankheit, gut umsorgt und friedlich von uns gegangen. Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit, die wir mit ihr verbringen durften.

Die Trauerfamilie

Die Beisetzung fand im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Im Sinne von Trudi kann der Stiftung Theodora (Clown im Spital) gedacht werden: Hauptstrasse 34A, 5502 Hunzenschwil, IBAN CH51 0900 0000 1006 1645 5, Vermerk: Trudi Brändli.

Traueradresse: Martin Brändli, Dollikerstrasse 25, 8706 Meilen

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.

Unser geliebter Vater, Grossvater, Urgrossvater, Bruder und Schwager hat seine Augen nach einem langen und erfüllten Leben für immer geschlossen.

Wir trauern um

## Ernst Bühler

6. Februar 1932 – 11. Mai 2023

In grosser Dankbarkeit blicken wir auf viele schöne Jahre mit Ernst zurück.

In stiller Trauer:

Markus Bühler und Joana Filippi  
Daniela Bühler  
Sarah Bühler und Jan Schäfer mit Silas  
Leata Bühler  
Gian Bühler

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, 9. Juni 2023 um 13.45 Uhr auf dem Friedhof Meilen statt, der Trauergottesdienst um 14.15 Uhr in der reformierten Kirche Meilen.

Anstelle von Spenden gedenke man im Sinne von Ernst an das Spital Männedorf, Asylstrasse 10, 8708 Männedorf, IBAN CH63 0483 5051 8383 8000 6, Vermerk: Ernst Bühler.

Traueradresse: Markus Bühler, Eichtalboden 1d, 5400 Baden

## Ratgeber

### Blütenzauber im Schatten

Was die Architektur für die grosse Linie ist, sind Pflanzen und Dekoration fürs Detail. Gerade im Sommer müsste es doch einfach sein, mit einigen Handgriffen etwas Ambiente vor die Türe zu zaubern.

Terrassen und Balkone werden im Sommer landauf, landab mit sehr viel Liebe bepflanzt und dekoriert. Anders sieht es oft im Eingangsbereich von Häusern aus, der in der Regel auf der Nord- und Ostseite liegt.

#### Modern muss nicht kahl sein

Moderne Häuser sind formal schlicht, geradlinig und schnörkellos. Die Verwendung von Beton, Stahl und Glas erlaubt grosse Fronten und einheitliche Flächen. So schlicht und unaufdringlich die Wirkung, so schwierig scheint es zu sein, mit Pflanzen für Ambiente zu sorgen, ohne ins Kleinkrämerische abzudriften.

So bleiben dann viele Hauseingänge kahl und sind alles andere als einladend. Abhilfe ist, ganz nach dem Motto «weniger ist mehr», eigentlich ganz einfach: Lieber wenige, einzelne Gefässe, diese aber deutlich grösser wählen!

#### Blütenpflanzen für den Schattenbereich

Ein wichtiges Thema ist die Pflanzenwahl. Auf der Nord- und Ostseite des Hauses gelingen schöne Kombinationen nur mit Pflanzen für Halbschatten und Schatten. Wer in Gärtnerei und Gartencenter von der schier Auswahl an sommerlichen Saisonpflanzen geblendet wird, verlangt am besten etwas Fachberatung, um das Passende zu finden, die Auswahl ist nämlich deutlich geringer als für Sonne und Halbschatten. Schattenliebend und blütenreich sind die altbekannten Begonien, Fuchsien, Hortensien (Hydrangea) sowie Sonnen- und Schattenlieschen (Impatiens).

#### Sommerlicher Blattschmuck

Wer anstelle von Blütenpflanzen lieber auf Blattschmuck setzt, hat mit Blattbegonien (Begonia), Buntnesseln (Plectranthus), Funkien (Hosta) oder Purpurglöckchen (Heuchera) eine grosse Auswahl an Farbsorten zu Verfügung. Auch eigentlich sonnenliebender Blattschmuck wie die Zierkartoffel (Ipomea) ist sehr geeignet.

Sie wächst im Schatten weniger üppig, ist aber als Hängepflanze ein willkommener Ersatz für das omnipräsente Efeu. Als besondere Neuheit sei das zauberhafte Buntblatt (Caladium) erwähnt, welches buschig wächst und sich perfekt für den Hauseingang eignet.

Auch weitere, bei uns als Zimmerpflanzen kultivierte Pflanzen kommen im schattigen Eingangsbereich gut zurecht; bekanntes Beispiel ist die Grünstilbe (Chlorophytum).

/Jardin Suisse

## Immer mehr zu betreuende Kinder

26. Generalversammlung mit neuem Rahmenprogramm



Die Generalversammlung 2023 war mit 45 Personen auffallend gut besucht.

Fotos: zvg



**Im Geschäftsbericht 2022 wurden einzelne Mitarbeitende mit ihren vielfältigen Aufgaben und unterschiedlichsten Lebensentwürfen portraitiert. Dazu passte, dass sich rund 45 Eltern und Mitarbeitende in der Aula Feldmeilen zur Generalversammlung einfanden. So viele wie kaum je seit der Gründung des Vereins FEE!**

Während des Apéro Riche hatten die Gäste Zeit für ein ungezwungenes Wiedersehen und Kennenlernen. Das angebotene Babysitting wurde für rund 14 Kinder rege genutzt und entsprach dem Bedürfnis der Eltern. Vereinspräsident Lorenz Frey-Eigenmann bedankte sich anerkennend bei den Mitarbeitenden für ihren wertvollen Einsatz in den beiden Kitas Sternen und Sunnestrahl, den Tagesfamilien und den Schülerclubs (Hort) an den Primarschulen.

#### Neue Revisionsstelle für die Jahresrechnung

Im Jahr 2022 betrug der Aufwand gemäss Erfolgsrechnung insgesamt rund 6,07 Mio. Franken (Vorjahr 5,50 Mio.). Der Anteil der Gemeinde Meilen blieb unverändert bei 29% (1,77 Mio. Franken). Die Eltern haben im vergangenen Jahr 4,14 Mio. Franken (Vorjahr 3,76) für die schul- und familienergänzende Kinderbetreuung bezahlt. Auf Grund der Beitragsverordnung der Gemein-

de Meilen wurden ferner 603'352.– Franken Tarifrückstellungen an Meilener Eltern gewährt.

Lorenz Frey-Eigenmann zeigte die bisherige und die in den kommenden Jahren erwartete Anzahl der Schüler: Es zeichnet sich eine klare Zunahme zu betreuender Kinder ab. Mittlerweile sind alleine im Schülerclub Feldmeilen wöchentlich bis zu tausend Mittagessen, das entsprechende Personal und die dazugehörigen Räume zu organisieren. Mit der angenommenen Statutenänderung wird ab dem Geschäftsjahr 2024 die Jahresrechnung durch die BDO AG, Zürich revidiert. Es ist dieselbe Gesellschaft, welche auch die Jahresrechnung der Gemeinde Meilen revidiert und die Rechnungsprüfungskommission Meilen ersetzt.

#### Wiederwahl der Vorstandsmitglieder

Einstimmig wurden für den Vorstand Lorenz Frey-Eigenmann (Präsident), Alex Herter (Vizepräsident) sowie Marc Gerber und Jeannine Erni wiedergewählt. Die seit 2022 im Vorstand mitwirkende Marzia Isler musste nicht bestätigt werden. Die Crew lässt ihre Kinder im schulpflichtigen Alter aus Überzeugung beim Verein FEE betreuen und setzt sich mit persönlichem Engagement und Fachwissen zu den Bereichen Finanzen, Architektur, Recht, Medizin und Gesundheit sowie Pädagogik und Kommunikation tatkräftig für die Vorstandsarbeit ein. Sämtliche traktandierten Geschäfte wie Jahresrechnung, Revisions- und

Geschäftsbericht sowie die Statutenänderung und die Wahl der neuen Revisionsstelle wurden bei vereinigten Enthaltungen nahezu einstimmig angenommen.

#### Gezielt gegen den Fachkräftemangel

Der Verein FEE begegnet dem Fachkräftemangel gezielt mit der Entwicklung, der Begleitung und Weiterbildung der Mitarbeitenden. Weiter ist der Verein bei den laufenden Projekten zur Entwicklung und Deckung des erhöhten Raumbedarfes bei den Schulen involviert. Auch will er mit Anpassungen unter anderem bei der Onlineanmeldung für die Betreuung auf das Schuljahr 2023/24 für Eltern und Kinder ein professioneller und zuverlässiger Partner bleiben.

Offensichtlich genossen die Teilnehmenden den Abend. Lag es an Lorenz Frey-Eigenmann, der kurz, prägnant und humorvoll durch den formalen Teil der Generalversammlung führte? An den leckeren Häppchen von Brigittes Backstube? Am angebotenen Babysitting oder am anschließenden einstündigen Impulsreferat von Alexandra Wolf zum Thema «Freundschaft: Warum Kinder sie brauchen und wie Eltern sie unterstützen können»? Jedenfalls sieht sich der Vorstand darin bestärkt, die Generalversammlung 2024 am Mittwoch, 15. Mai in ähnlichem Rahmen durchzuführen.

[www.verein-fee.ch](http://www.verein-fee.ch)

/saf

## Neulich in Meilen



### Rekordbrunnen

Neulich sass ich an der Bar und trank ein Bier. Roger setzte sich zu mir. «Das war vielleicht ein tolles Wochenende!», meinte er ohne Begrüssung. «Warst du auch am Holzerwettkampf?» – «Nein», antwortete ich, «und ich hatte trotzdem ein schönes Wochenende.» Aber Roger war immer noch beeindruckt vom Wettkampfwochenende und fuhr fort: «8000 Besucherinnen und Besucher waren da. Das ist eine schöne Menge!» – «Wow, damit hätte ich nun nicht gerechnet.» – «Und einen Rekord hat es auch gegeben. Einen Brunnen von 51 Meter Länge!» – «Wie beeindruckend. Und wofür ist der gut?» – «Na, man hat nun einen Rekord in Sachen Brunnenlänge.» – «Das beantwortet meine Frage nicht.» – «Ist doch völlig egal, wofür der Brunnen gut ist. Meilen kann nun von sich behaupten, dass es den längsten Brunnen der Welt hat.» – «Meilen?» – «Na, die Gemeinde Meilen hat ihn gekauft.» – «Wieso das denn?» – «Einfach so!», meinet Roger. Ich sah ihn nachdenklich an und trank einen Schluck. Dann noch einen. Schliesslich fragte ich: «Und was machen wir nun damit?» Roger zuckte mit den Schultern. «Weiss auch nicht. Aber Meilen hat nun einen Weltrekord. Welche Gemeinde kann das schon von sich behaupten?» Das genügte mir nicht. Ich begann zu fantasieren: «Man könnte ihn auf die Dorfstrasse stellen. Als Verkehrsberuhigende Massnahme.» – «Dann lieber gleich auf die Seestrasse», meinte Roger. «Oder wir schenken ihm dem Drachenbootclub. Als eine Art Trainingsboot.» Nun stieg auch Roger ein. «Dann wäre aber der Bobclub Zürichsee ebenfalls eine Adresse. Da könnten mehrere Teams gleichzeitig das Einsteigen nach dem Anschieben üben.» – «Vielleicht hat ja die Stiftung Burkwil Interesse. Die könnten den Brunnen doch in der Überbauung als Symbol für die endlos fliessende Quelle des Lebens nutzen.» – «Oder man stellt ihn in irgendeinem Quartier auf. Um dem Überfluss an Parkplätzen zu wehren.» Wir lachten und stiessen an. «Bevor ich jetzt noch mehr Quatsch erzähle, sehe ich zu, dass ich nach Hause komme», sagte ich schliesslich und legte das Geld auf die Theke. Auch Roger machte sich auf den Nachhauseweg. «Bis nächste Woche, Jimmy!» – «Bis in einer Woche!» Und als ich in den frühlinghaften Abend hinaustrat, dachte ich bei mir: «Immerhin regt der Rekordbrunnen die Fantasie an.»

/Beni Bruchstück

## Redaktionsschluss nach Pfingsten für die Ausgabe vom Freitag, 2. Juni

Für Eingesandte: **Dienstag, 30. Mai, 8.00 Uhr**

Für Inserate: **Dienstag, 30. Mai, 16.00 Uhr**

MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG

Bahnhofstrasse 28 · 8706 Meilen · Telefon 044 923 88 33

info@meileneranzeiger.ch · [www.meileneranzeiger.ch](http://www.meileneranzeiger.ch)



Wohn**DESIGN**  
Innen**ARCHITEKTUR**  
Innen**DEKORATION**  
RAUMgestaltung  
MöBELherstellung

frei-raum

Frei AG | Pfannenstielstr. 122 | Meilen  
Tel.: 044 923 01 51 | www.frei-raumdesign.ch



Urs Steinmann (links) hat sein Geschäft am 1. Mai an Pascal Rüegg übergeben.

Foto: MAZ

## Nachfolge geregelt

Über 30 Jahre lang gravierte, plottete und bedruckte Urs Steinmann in seiner inhabergeführten Firma S+R Stempel + Reklame alles, was das Kundenherz begehrt. Nun hat der gelernte Graveur mit Pascal Rüegg einen Nachfolger gefunden, der die Firma in seinem Sinne weiterführt und gleichzeitig neue Ufer anstrebt. Urs Steinmann wird seinem Nachfolger noch einige Zeit beratend zur Verfügung stehen.

Offiziell hat Pascal Rüegg die Firma am 1. Mai 2023 übernommen, wobei die Zusammenarbeit und die Planung bereits im letzten Jahr begannen. Pascal Rüeggs bisheriges Unternehmen «Atelier PR» wird in die S+R eingegliedert: «So können wir Ressourcen vereinen, unsere Expertise ergänzen und das Angebot erweitern – für einen einmaligen Service in Sachen Gravuren, Werbetechnik und Textildruck an den Standorten Tagelswangen, Meilen und Horgen.» Nachdem Urs Steinmann bereits vor einiger Zeit entschieden hatte, sein Ladenlokal in Meilen aufzugeben, werden auch in Zukunft Bestellungen per Mail, telefonisch oder via Online-Bestellung entgegengenommen. Persönliche Treffen direkt vor Ort beim Kunden bleiben auf Wunsch weiterhin möglich.

Die Aufgabe- und Abholstelle bei Benz Bettwaren an der Kirchgasse 41 bleibt ebenfalls bestehen. «Einfache Bestellungen, die keine eingehende Beratung erfordern, können weiterhin bei Felix Benz im Laden aufgegeben und abgeholt werden», versichert Urs Steinmann.

Das Angebot bei S+R Stempel+Reklame bleibt umfassend. Gravierte oder bedruckte Werbeschilder, Firmenbeschriftungen in allen Grössen und Formen – beleuchtet oder nicht – auf Metall oder Blachenstoff, Fassaden- und Wandbeschriftungen, Roll-Ups und alles für den perfekten Messeauftritt von der Standbeschriftung bis zu Give-Aways ist bei S+R bestellbar.

Besonderes Augenmerk wird mit den neu gewonnenen Ressourcen auf Werbetechnik, Signaletik, Fahrzeugbeschriftungen, Fahrzeug- und Bootsfolierungen, Textildruck – auch für Arbeitskleidung – sowie auf Sonnenschutzfolien, Sicherheitsfolien und Gebäudefolien im Bereich Architektur gelegt.

Urs Steinmann freut sich jetzt auf mehr Zeit in den Bergen und bedankt sich bei der Kundschaft für die vielen Jahre des Vertrauens. Sein Nachfolger Pascal Rüegg freut sich auf viele neue Begegnungen.

**S+R Stempel+Reklame, Bestellungen und Beratung:**  
Telefon 043 844 07 70 oder per Mail: meilen@stempel-reklame.ch

**Bestellungen und Abholungen:**  
Benz Bettwaren, Kirchgasse 41, Meilen

[www.stempel-reklame.ch](http://www.stempel-reklame.ch)

• Treuhänder ...  
die prompt zur  
Hand gehen.

ADVISE  
TREUHAND

MEILEN  
044 924 20 10  
meilen@advise.ag  
[www.advise.ag](http://www.advise.ag)

**Luminati**  
Metzgerei

Feins von der Metz

Dorfstrasse 78 • 8706 Meilen  
Tel. 044 923 18 13 • Fax 044 923 68 17  
[www.metzg-luminati.ch](http://www.metzg-luminati.ch)

**WERUBAUAG**  
Generalunternehmung  
Projektentwicklung  
Baumanagement

**IHR IMMOBILIENPROJEKT –  
UNSERE LEIDENSCHAFT**

Werubau AG, Dorfstrasse 38, Postfach 832, CH-8706 Meilen  
Tel. +41 43 844 20 90, [info@werubauag.ch](mailto:info@werubauag.ch), [www.werubauag.ch](http://www.werubauag.ch)

**BeSt PRODUCTIONS**

Benjamin Stückelberger

BeSt PRODUCTIONS GmbH  
Schwabachstr. 46 - CH-8706 Meilen - Telefon +41 44 548 03 90  
[best@bestproductions.ch](mailto:best@bestproductions.ch) - [www.bestproductions.ch](http://www.bestproductions.ch)

Damit der Immobilienverkauf auch  
für Sie rund läuft.

Dorfstrasse 81  
8706 Meilen  
044 796 20 00

**RE/MAX**  
Meilen

Sie suchen: • Kosmetiker • Drogist  
• Baumanagement

Sie finden auf:

Handwerks- und Gewerbeverein Meilen

**coiffure  
achhammer**

alte landstrasse 37 | 8706 meilen  
telefon 044 923 05 25  
[www.achhammer.ch](http://www.achhammer.ch)

Öffnungszeiten  
Montag geschlossen  
Dienstag + Donnerstag  
08.00 – 19.30 Uhr  
Mittwoch + Freitag  
08.00 – 18.30 Uhr  
Samstag  
08.00 – 15.00 Uhr

**FLÜGEL & PARTNER**  
Excellent Home Care

Vermittlung von Hauspersonal

FLÜGEL & PARTNER GMBH  
Sterneggweg 10, 8706 Meilen, +41 79 782 00 44  
[fluegel@fluegelpartner.ch](mailto:fluegel@fluegelpartner.ch), [www.fluegelpartner.ch](http://www.fluegelpartner.ch)

Sie suchen: • Beschrifteter • Florist  
• Fotograf • Treuhänder ...

Sie finden auf:

Handwerks- und Gewerbeverein Meilen

**MeilenerAnzeiger**

Büro-Öffnungszeiten  
Montag bis Mittwoch 9.00–16.30 Uhr  
Donnerstag + Freitag  
Nach telefonischer Vereinbarung  
Telefon 044 923 88 33

Wir sind weiterhin für Sie da!

**S+R**  
STEMPEL + REKLAME  
plotten | digitaldrucken | gravieren

Beratung & Bestellungen telefonisch 043 844 07 70  
oder per Mail [meilen@stempel-reklame.ch](mailto:meilen@stempel-reklame.ch)

Bestellungen und Abholungen auch bei  
Benz Bettwaren, Kirchgasse 41, Meilen  
[www.stempelbestellen.ch](http://www.stempelbestellen.ch)

Ihre Natur-  
heilmittel-  
BeraterInnen

**Drogerie ROTH**

Naturheilmittel Sanität Dorfstrasse 84, 8706 Meilen  
Wohlbefinden [www.drogerieroth.ch](http://www.drogerieroth.ch)

## Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche meilen   
www.ref-meilen.ch

### Sonntag, 28. Mai

9.45 Gottesdienst an Pfingsten Kirche  
Pfr. Erich Wyss  
Barbara Meldau, Orgel

### Donnerstag, 1. Juni

10.00 Andacht Platten  
Pfr. Erich Wyss



www.kath-meilen.ch

### Samstag, 27. Mai

10.30 **Firmung**  
mit dem emeritierten Generalvikar Dr. Martin Kopp, anschl. Apéro  
16.00 Eucharistiefeier

### Pfingstsonntag, 28. Mai

10.30 Eucharistiefeier mit Heike Richter, Sopran und Daniel Ungermann, Orgel

### Mittwoch, 31. Mai

8.45 Rosenkranz  
9.15 Eucharistiefeier

### Donnerstag, 1. Juni

10.00 Andacht in der Platten Meilen

# Veranstaltungen

Mit Posaune und Orgel

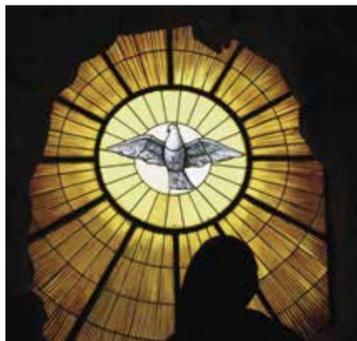
## Gottesdienst an Pfingsten

reformierte kirche meilen 

**Am Sonntag, 28. Mai wird der Pfingstgottesdienst mit Abendmahl in der reformierten Kirche in Meilen gefeiert.**

An Pfingsten wird die Ausgiessung des Heiligen Geistes gefeiert, wie es in der Apostelgeschichte, Kapitel 2, beschrieben wird. Wir erinnern uns gemeinsam, dass wir auf den Heiligen Geist vertrauen können und mit seiner Hilfe einiges an Hoffnung in die Welt kommt. Wir hoffen natürlich auch, dass der Heilige Geist in der Feier in Meilen spürbar wird.

Ausserdem darf anlässlich des Gottesdienstes in Meilen ein musikalischer Leckerbissen erwartet werden. Für die instrumentale Begleitung der Feier zeichnen nämlich



Pfingsten ist das Fest zur Erinnerung an den Heiligen Geist. Foto: Adobe Stock

Barbara Meldau an der Orgel und der Posaunist Elias Schäfer verantwortlich. Für die Predigt zu 1. Korinther 2,12-16 und für die Liturgie ist dieses Mal Pfarrer Erich Wyss zuständig.

**Gottesdienst an Pfingsten, Sonntag, 28. Mai, 9.45 Uhr, reformierte Kirche Meilen, Pfarrer Erich Wyss, Elias Schäfer, Posaune und Barbara Meldau, Orgel.** /ewy

## Qi Gong hilft, zur Ruhe zu kommen

### Schnupperstunde für Jugendliche



Die chinesische Meditationstechnik Qi Gong eignet sich auch für Jugendliche.

Foto: Pixabay

reformierte kirche meilen 

**Jugendarbeiterin Flurina Bezzola hat bei den jungen Erwachsenen der reformierten Kirchgemeinde eine Umfrage durchgeführt.**

Dabei zeigte sich, dass junge Erwachsene Veranstaltungen begrüßen würden, bei denen die Möglichkeit besteht, durch Meditationsübungen den Belastungen des Alltags für einen Moment entfliehen zu können.

Qi Gong heisst «Übung der Lebensenergie». Es ist eine über Jahrtausende gewachsene, aus China stammende Methode zur Kultivierung von Körper und Geist. Es handelt sich um verschiedene Übungen, die den Menschen in seiner Gesamtheit ansprechen und das in Harmonie bringen, was aus dem Gleichgewicht geraten ist.

Dazu gehören einfache Bewegungsabläufe, Übungen im Stehen und Gehen, Atem-, Konzentrations- und Meditationsübungen. Sie helfen, im Alltag für eine kurze Zeit den Kontakt zu sich selbst wiederzufinden, zur Ruhe zu kommen und neue Energie zu schöpfen. Der spirituelle Hintergrund von Qi Gong hat zudem erstaunlich viele interessante Ähnlichkeiten mit christlicher Spiritualität.

Für den Workshop konnte Laura Keller gewonnen werden. Sie ist anerkannte Lehrerin der Schweizerischen Gesellschaft für Qi Gong und Taijiquan und Mitglied des Netzwerks Privatklinik Hohenegg. Die Schnupperstunde findet im Chilesaal statt. Mitbringen: bequeme Kleidung. Der Eintritt ist frei.

**Qi-Gong-Schnupperstunde, Freitag, 2. Juni, 9.45 Uhr, Chilesaal, Kirchenzentrum. Leitung Laura Keller, Lehrerin für Qi Gong und Taijiquan, und Pfarrer Marc Stillhard.** /mst

## Calendarium 60+ Juni 2023

### Meilener Seniorenkalender



#### Senioren-Mittagstisch reformierte Kirche Meilen

Donnerstag, 1. und 15. Juni, 12.00 Uhr, Kirchenzentrum Leue, Kirchgasse 2, An-/Abmeldung von 8.30-11.30 Uhr bis spätestens Montag vorher bei Heike Kirschke, Sozialdiakonin, Tel. 044 923 13 40.

#### Senioren-Wanderung Pro Senectute

Dienstag, 6. Juni, Andermatt (UR). Wanderzeit ca. 1½ bzw. ca. 2½ Std., Anreise mit Car ab Meilen, Auskunft/Anmeldung: Peter Schmid, Pro Senectute, Tel. 079 236 22 89.

#### Senioren-Mittagstisch Frauenverein Feldmeilen

Mittwoch, 7. und 21. Juni, 12.30 Uhr, in der neuen Aula Schule Feld, An-/Abmeldung bis Montag vorher bei Margrit Alija, Tel. 044 923 00 30, margrit.alija@bluewin.ch.

#### Tanznachmittag Pro Senectute

Montag, 12. Juni, 14.00-16.45 Uhr, für Tanzfreudige mit und ohne Partner, Martinszentrum der katholischen Kirche, Stelzenstrasse 27. Auskunft: Anny (Annina) Meier-

Palmy, Tel. 079 545 10 76, ameierpalmy@bluewin.ch.

#### SfS-Stamm 56+

Donnerstag, 15. Juni, «Schweizer Söldner in Indonesien 1848-1914» mit Dr. Philipp Krauer, 14.35 Uhr, Foyer des Gasthauses Löwen, Anmeldung: www.sfs-meilen.ch und gemäss Mitteilung im Meilener Anzeiger.

#### SfS-Spielnachmittag

Freitag, 16. und 30. Juni, 14.00-17.00 Uhr, Treffpunkt Meilen, Türöffnung 13.40 Uhr, Kontakt: spielen@sfs-meilen.ch.

#### Tanznachmittag

**Verein «Darf ich bitten?»**  
Montag, 26. Juni, ab 14.00 Uhr, Kirchenzentrum Leue, Kirchgasse 2, Auskunft über Durchführung und Anmeldung: Tel. 044 793 10 20, www.darf-ich-bitten.org.

#### Leue-Träff mit Input

Dienstag 27. Juni, 14.00 bis ca. 16.30 Uhr, Kirchenzentrum Leue, Kirchgasse 2, Auskunft: Heike Kirschke, Sozialdiakonin, Tel. 044 923 13 40.

#### Senioren-Wanderung SfS

Donnerstag, 29. Juni: Rothenturm Altmatt - Bibersteg - St.Jost - Raten - Abschwändi - Mattli - Oberägeri, Besammlung 7.50 Uhr, Bhf. Meilen, Wanderzeit ca. 3 Std. Info: Ernst Mäder, SfS, Tel. 044 923 53 93.

Die Details für die wöchentlich stattfindenden Veranstaltungen sind im Senioren-Fenster, Dorfstrasse 116 ersichtlich /siz

## Fragestunde



Unterstützung für Jung und Alt

**Am Dienstag, 6. Juni findet in der Computeria Meilen eine Fragestunde zum Thema Computer und Smartphone statt.**

Während eineinhalb Stunden gibt es für kleine Anliegen kompetente Auskunft. Für grössere Probleme können Privatstunden vereinbart werden.

Für die Fragestunde ist keine Anmeldung notwendig, man kann kommen, wann es passt, und der Eintritt ist frei. Auskunft unter Telefon 076 309 45 52 oder auf www.computeriameilen.ch.

### Vorschau auf die nächste Veranstaltung

CompiTreff im Treffpunkt Meilen, 3./4. Juli zum Thema ZVV/SBB-Apps.

**Fragestunde Computeria Meilen, Dienstag, 6. Juni, 9.45 bis 11.15 Uhr, Meilemer Stube im Ortsumuseum Meilen, hinterer Eingang im 1. Stock, Kirchgasse 14, Meilen.** /zvz



Meilen: 423 m ü.M.  
Meilener Haus: 1430 m ü.M.  
Willkommen in Obersaxen!

www.meilenerhaus.ch



**ROTHAUS**  
APOTHEKE



Dorfstrasse 70, Meilen  
Tel. 044 923 00 24  
www.rothaus-apotheke.ch

## MeilenerAnzeiger

### Meilener Anzeiger AG

Bahnhofstrasse 28  
Postfach 828 · 8706 Meilen  
Telefon 044 923 88 33  
info@meileneranzeiger.ch  
www.meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen

78. Jahrgang

«Bote am Zürichsee»,  
1863-1867,

«Volksblatt des Bezirks Meilen»,  
1869/71-1944

Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.

Auflage: 8400 Exemplare

Abonnementspreise für Meilen:

Fr. 100.- pro Jahr

Fr. 120.- auswärts

Fr. 1.19/mm-Spalte

Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr

Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr

Herausgeberin:

Christine Stückelberger-Ferrario

Redaktion:

Christine Stückelberger-Ferrario,

Karin Aeschlimann, Fiona Hodel

Inserate:

Christine Stückelberger-Ferrario,

Fiona Hodel

Druckvorstufe, Typografie:

Anita Estermann

Druck: Feldner Druck AG





Hervorragende  
Qualität



**Rindshohrücken**



**Zürli Bratwurst**

Kochen mit Sandro Zinggeler

## Frühlingsgericht, gekocht auf offener Flamme

Mit dem langersehnten wärmeren Wetter kommt auch die Lust, draussen zu essen. Im Buch «Feuer und Glut – die besten Rezepte aus der Freiluftküche» finden sich Anregungen.

Die Rezeptsammlung des jungen Gastronomen Sandro Zinggeler, erschienen im Verlag LandLiebe-Edition, versammelt eine grosse Auswahl an Gerichten, die alle über dem offenen Feuer gekocht werden – und zwar für alle Jahreszeiten. Unser Rezept der Woche vereint die Frische von Zitronen, regionalen Fisch und eine Nudelspezialität aus Sardinien zu einem vollmundigen Frühlingsgenuss.

Fregola Sarda mit Zitronenthymian und Brachsmenrollen

Zutaten für 4 Portionen  
Zitronenthymianbutter

1 Bund Zitronenthymian  
200 g weiche Butter  
½ Zitrone, Abrieb  
1 Prise Salz  
Pfeffer

Fregola Sarda

2 Schalotten  
1 EL Butter  
250 g Fregola Sarda  
1 Liter Wasser  
Salz  
Pfeffer  
2 EL Zitronenthymianbutter  
50 g Parmesan, gerieben

Brachsmenrollen

8 Brachsmenfilets (Royalstücke)  
4 EL Zitronenthymianbutter  
etwas Fleur de Sel

Zubereitung

Zu Hause den Zitronenthymian waschen und die Blätter abzupfen, diese grob hacken und mit den restlichen Zutaten vermengen. Butter auf ein Stück Frischhaltefolie geben und eine Wurst daraus formen, in den Kühlschrank legen. Schalotten in feine Würfel schneiden, am Feuer Gusseisenpfanne erhitzen und Schalotten in der Butter glasig dünsten, Fregola hinzufügen und kurz mitdünsten, mit Wasser ablöschen und mit Salz und Pfeffer



Rezept der Woche

Die Pastasorte Fregola Sarda wird auch bei uns immer beliebter.

Foto: Tina Sturzenegger

würzen. Die Fregola sollte vom Biss her wie ein Risotto gekocht werden, bei Bedarf nochmals etwas Wasser nachgiessen. Wenn die Fregola die gewünschte cremige Konsistenz erreicht hat, von der Glut nehmen und Zitronenthymianbutter und Parmesan dazugeben. Gut verrühren und mit Salz und Pfeffer abschmecken. 4 Quadrate aus Backpapier auf eine Arbeitsfläche legen, die Royalstücke der Länge nach zusammenrollen und die Rollen halbieren, die Stücke auf die Backpapiere verteilen.

Je 1 EL Butter auf die Fische geben und etwas Fleur de Sel darüberstreuen (wenn man die Säcklein zu Hause vorbereitet, lieber das Salz nach dem Garen darüberstreuen). Backpapiere oben verschliessen und mit etwas Schnur zuschnüren. Ca. 30 Zentimeter Schnur stehen lassen. Am Feuer Backpapiersäcklein an einen Stecken binden und über der Glut garen. Aufgepasst: Lieber etwas weiter oben beginnen, denn der Fisch ist sehr schnell gar! Die Päcklein öffnen und die Brachsmenrollen mit der Fregola Sarda anrichten.

## Julian Bolleter gewinnt einen Zweig

Am Samstag, 13. Mai war auf der Zürcher Allmend im Rahmen des kantonalen Schwingfests der Nachwuchs an der Reihe. Am Sonntag folgten dann die aktiven Schwinger. Der 11-jährige Meilemer Julian belegte in seiner Alterskategorie mit 106 Teilnehmern den hervorragenden dritten Platz.

Im fünften Gang musste sich Julian dem Schlussgangteilnehmer Michael Bischof geschlagen geben, im sechsten Gang gewann er noch einmal. Fünf Siege und eine Gesamtnote von 58.00 sind für Julian eine schöne Erinnerung an einen hart erkämpften 3. Rang.

Schon im letzten Jahr hatte er sich einen Zweig geholt: Damals fand das kantonale Zürcher Nachwuchsschwingfest auf der Ormis in Meilen statt, und Julian Bolleter belegte in seiner Kategorie den guten vierten Platz – ohne eine Niederlage, aber mit zwei gestellten Gängen.

Übrigens, im kommenden Jahr wird Meilen zum Schauplatz des 128. Nordostschweizer Schwingfests, ein grosser Anlass, der am Sonntag, 30. Juni auf der Allmend durchgeführt werden wird. Dort wird Julian allerdings «nur» Zuschauer sein – Schwinger sind dort ausschliesslich Erwachsene.



/abo

Jungschwinger Julian Bolleter erkämpfte in Zürich fünf Siege.

Foto: zvg

## Ganz aus dem Häuschen



Bild der Woche  
von Carmen Rizzo

Der regnerische Frühling lässt manche Herzen höher schlagen: Diese leidenschaftliche Hochzeit eines Weinbergschnecken-Paars hat Carmen Rizzo im Mai im Unot in Bergmeilen fotografiert.

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.